Presseinformation

15. September 2020

Elektromobilität in Niederösterreich weiter auf dem Vormarsch

Pernkopf, Danninger: Bieten flächendeckendes Netz an Ladestationen

Die Elektromobilität ist in Niederösterreich längst im Alltag angekommen: Laut der aktuellen Zulassungsstatistik wurden in unserem Bundesland von Jänner bis August 2020 insgesamt 2.114 Elektro-Fahrzeuge neu zugelassen. Das entspricht 19 Prozent aller neu zugelassenen Elektro-Fahrzeuge in Österreich.

„In Summe sind damit 10.458 e-Fahrzeuge auf den heimischen Straßen unterwegs. Damit liegen wir an der Spitze aller Bundesländer; obwohl Niederösterreich ein Flächenbundesland ist, haben wir über 1.000 e-Fahrzeuge mehr als Wien, das im Ranking an zweiter Stelle liegt. Damit leisten die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und wir sind überzeugt, dass sich dieser Trend in Zukunft weiter steigern wird“, sind sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrat Jochen Danninger einig.

Die Gründe für steigende Beliebtheit von e-Fahrzeugen im Alltag liegen einerseits darin, dass Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung immer stärker in den Fokus rücken – die Corona-Krise hat diese Entwicklung weiter angefeuert. Gleichzeitig bietet Niederösterreich mit einem flächendeckenden Netz an Ladestationen und einer attraktiven Förderlandschaft hervorragende Rahmenbedingungen für e-Autofahrer.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at.

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at